

Energie / Umwelt

TLG Immobilien AG stellt auf Ökostrom und CO₂-neutrales Gas um und kauft nur noch aus einer Hand – so wird über 20% gespart

Die TLG Immobilien AG organisiert den Bezug von Strom und Gas seit dem Jahresbeginn 2017 neu. Das Unternehmen ersetzt sukzessive alle regionalen und verwaltungsintensiven Lieferverträge zugunsten eines Gesamtvertrages mit der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH. In diesem Zuge wird der Bezug ebenfalls auf Stromgewinnung aus regenerativen Energieträgern und CO₂-neutrales Erdgas aus umweltschonenden Produktionsverfahren umgestellt.



Berlin: Häuserzeile Alexanderstraße Foto: TLG Immobilien

Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von 5 Jahren. Durch die Neugestaltung des Energiebezugs reduzieren sich die umlegbaren Energiekosten für die Mieter im Durchschnitt über alle Objekte sowie für die durch die TLG Immobilien AG eigengenutzten Flächen künftig um mehr als 20 %. Darüber hinaus reduziert sich der organisatorische Aufwand für die Vertragsverwaltung für das Unternehmen deutlich.

Jährlich bestehen für die im Rahmen dieses Vertrages erfassten Immobilien der TLG Immobilien AG ein Strombedarf von rd. 13 GWh für die Allgemein-, Leerstands- und Verwaltungsflächen sowie ein Gasbedarf von rd. 9,6 GWh. Dies entspricht einem Energiebedarf, der in etwa mit dem von 5.580 3-Personen-Haushalten und demnach einer Kleinstadt vergleichbar ist. Durch die Umstellung reduziert die TLG Immobilien AG das CO₂-Aufkommen künftig um rd. 9.500 t pro Jahr.

Mit dieser Maßnahme wird ein weiterer Schritt im Sinne der nachhaltigen Unternehmensführung vollzogen, die im November letzten Jahres im Rahmen des ersten Nachhaltigkeitsberichtes detailliert vorgestellt wurde.

Christoph Wilhelm



Hier per **KLICK** zum Nachhaltigkeitsbericht der TLG